

## „Technische und rechtliche Aspekte der Gefahrenabwehr in der Braunkohlenbergbausanierung“

Falk Ebersbach

Sächsisches Oberbergamt Freiberg

### ZUSAMMENFASSUNG :

*Die Braunkohlenbergbausanierung im Osten Deutschlands umfasst den großen Teil des Braunkohlenbergbaus der ehemaligen DDR, in dem die Gewinnung nach der Wiedervereinigung beendet wurde bzw. zu diesem Zeitpunkt schon beendet war. Im Rahmen der Sanierung werden seit vielen Jahren Maßnahmen durchgeführt, um die geotechnische Sicherheit herzustellen und die Bergbaufolgelandschaften im Einklang mit den öffentlichen Interessen zu gestalten.*

*In diesem Vortrag wird ein Einblick in einen Teilbereich der Braunkohlebergbausanierung gegeben, der sich mit Maßnahmen der Gefahrenabwehr befasst. Dabei wird nach einer Erläuterung der Grundlagen an Beispielen dargestellt, wie im Rahmen der Gefahrenabwehr technische und rechtliche Aspekte miteinander verknüpft sind und aufeinander einwirken.*

*In jedem Einzelfall bedarf es eines engen Zusammenwirkens zwischen dem Sächsischen Oberbergamt (SächsOBA), den Sachverständigen und Fachplanern. Dies ist unabdingbar, um Maßnahmen abzuleiten, die sowohl technisch geeignet als auch verhältnismäßig sind. Einerseits ist dies die Aufgabe des Sachverständigen bzw. Fachplaners; andererseits Aufgabe der Behörde. Zwischen beiden braucht es eine regelmäßige Rückkopplung für das Erreichen eines optimalen Ergebnisses.*

### ABSTRACT:

*The brown coal-mining rehabilitation in the east of Germany contains the large portion of the brown coal-mining of former DDR in which the extraction was finished after the reunification or was already finished at this time. In the context of the rehabilitation measures have been carried out for many years to establish the geotechnical safety and form the subsequent landscapes in the harmony with the public interests.*

*In this lecture becomes an insight into a section of the brown coal mining rehabilitation which deals with measures of the averting a danger. Is after an explanation of the bases at examples represented, like in the context of the averting a danger technical and legal aspects are connected with each other and interact with each other.*

*In every individual case it requires the SächsOBA, the expert and specialized planners, a narrow interaction between this one. This is indispensable to derive measures which are both technically suitable and proportional. This on the one hand is the task of the Expert or fold planner; on the other hand task of the authority. It needs a regular feedback for obtaining an optimal result between both.*